

Herzlich Willkommen zum Informationsabend am WDG

*„Bildung ist das wirkungsvollste Mittel die Welt zu
verändern.“*

(Nelson Mandela)

für die neuen Fünftklässler im Schuljahr 2026/27!

„Mit Felix neue Freunde finden!“



Warum ans WDG?

Gliederung des Vortrags:

*Unser Leitbild und Selbstverständnis

- Unsere Schule: Im Film
<https://vimeo.com/480451207/b52b5c79e1>
- Unsere Schule: Leitbild und ein paar Daten
- Unser Selbstverständnis: Erziehungsauftrag und Bildungsziele
- Fördern und Fordern im gymnasialen Ganzttag: Besondere Unterrichtsangebote am WDG
- Schule neu gedacht: Identifikation durch Lernen in Cluster

*Unser Versprechen

*Der gemeinsame Anfang mit Englisch und Latein

*Die Erprobungsstufe (Schuljahre 5 und 6)

Daten und Fakten:



Unsere Schule:

**Eine kleine
Schule mit
großem
Potential!**

- aktuelle Schülerzahl: ca. 800, ab 26/27 ca. 900
- Klassenstärke ca. 30 +, 3 Klassen pro Jahrgang, Jahrgangsstärken in der Oberstufe zw. 90 und 120 Schülerinnen und Schüler
- Kollegium: ca. 75 Kolleginnen und Kollegen;
Männer : Frauen = ca. 1:1; Durchschnittsalter < 45
- Gymnasialer Ganzttag, voll ausgebaut seit zwei Jahren
- Verbindlicher gemeinsamer Anfang mit Englisch und Latein in Klasse 5 (bei gleich hoher Stundenzahl in beiden Fächern in der Sek. I)
- sehr geringe Abgangsquote nach Klasse 6
- sehr gute Ergebnisse beim Zentral-Abitur
- engagierte und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler (Wettbewerbserfolge, Begabungsförderung, besondere Fächer und Unterrichtsformate)

Wie wir uns sehen:



Unsere Schule:

**Eine kleine
Schule mit
großem
Potential!**

- **persönlich:** „Kleine Schule“ = Dreizügigkeit in Sek. I, „we are family“ oder „wir sehen einander und geben aufeinander acht“, Eltern und Schüler als Partner im Prozess
- **traditionsorientiert:** Altsprachlichkeit als Alleinstellungsmerkmal (verpflichtender gemeinsamer Anfang mit Englisch und Latein in Klasse 5 für alle Schülerinnen und Schüler)
- **zukunftsorientiert:** MINT-Fächer in steter Weiterentwicklung, „gemeinsam Probleme lösen statt Denken in Fachschubladen“ (MINTec seit 2017/18, rezertifiziert im Schuljahr 2021/22, 2025/26, Gewinner des Dr. Hans-Riegel Preises 2023, Junior Ingenieur Akademie seit 2024)
- Besondere inhaltliche Schwerpunkte: **Bildung für nachhaltige Entwicklung** z.B. durch das Unterrichtsformat FREIDAY in Klasse 7 und 8 und **Demokratieerziehung**
- **weltoffen:** „internationale Klassen“ mit ausgezeichnetem Integrationskonzept und umfangreiches sowie vielfältige Fahrten und Austausche
- **kreativ und experimentierfreudig** Entwicklung eines besonderen gymnasialen Ganztagskonzeptes mit fachgebundenen und individuellen Lernzeiten (ILZ) und vielfältigen Neigungsangeboten, in Klasse 10 Projekt Herausforderung (TEMPTEMUS)
- **dem Quartier und der Stadt verbunden:** Öffnung von Schule gegenüber anderen städtischen Bildungsträgern, Schule als Veranstaltungsort auch für nicht Schulisches, großes Netzwerk an außerschulischen Partnern

Klarer Erziehungsauftrag:

Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme stärken
und Selbstwirksamkeit fördern

Wir treten ein für:

- explizite Förderung von Verantwortungsübernahme im schulischen und kommunalen wie globalen Umfeld
- eine familiäre innerschulische Atmosphäre
- schnellen, unkomplizierten Elternkontakt
- vielfältige individuelle Beratungsangebote (eigener Schulsozialarbeiter, Team CARE)
- striktes Vorgehen gegen Mobbing

Wir kennen einander und geben aufeinander acht!

Unser Bildungsauftrag: Kinder und Jugendliche zukunftsfähig machen – „Wurzeln und Flügel verleihen“



Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



Unsere Bildungsziele

- Förderung von einem „**Growth Mindset**“
- Förderung von **Ausdauer, Ausbildung von Frustrationstoleranz und Selbstverantwortung**
 - d.h.: **Fehler als Lernchance begreifen** und **Selbstwirksamkeit erfahren**
- Befähigung zu **gelingender Kommunikation**
- Befähigung zur **sinnvollen Mediennutzung** in der digitalen Welt
- Förderung des **kritischen Denkens**
- Befähigung zur **gewaltfreien Konfliktlösung**
- Förderung von **Neugier, Kreativität und Ausdrucksfähigkeit**
- Beiträge zur **Bildungsgerechtigkeit** leisten

Als Schule wollen wir
.... dass unsere
Schülerinnen und
Schüler mit Mut und
Freude soziale und
ökologische
Verantwortung
übernehmen!



In der Praxis heißt das z.B.:

- Abschluss einer „**Schulvereinbarung**“ mit den Eltern
 - „**Soziales Lernen**“ als Unterrichtsfach in den Klassen 5 und 6
 - **verpflichtende Klassen-, Cluster- und Schuldienste**: Flur-, Hof-, Mensadienste (Verantwortungsübernahme für das Gebäude und das Schulgelände als Lebensumfeld)
 - Beteiligung an **kommunalen Aktionen** (z.B. „Wupperputz“)
 - **Patenschaften für die Klassen 5 und 6** durch den Jahrgang 10 und 11
 - **Verantwortungsübernahme für Vivariums-Tiere** ab Klasse 6
 - Eigene Projekte im **FREIDAY** finden und umsetzen (Jahrgang 7 und 8)
 - Eigene Herausforderung für **TEMPTEMUS** planen (Jg. 9) und durchführen (Jg. 10)
 - Mitarbeit im **Schulsanitätsdienst**
 - Mitarbeit in **Schülerfirmen** oder **Schülergenossenschaft**
 - Mitarbeit in der **Event-AG**
 - Mitarbeit im **Schulgarten**
- ... und vieles mehr



Dazu später mehr von
Frau Braun, Frau
Napiwotzki und
Schülerinnen und
Schülern

Humanistische Bildung

Kreatives Schaffen: **Musik,
Kunst und Theater**

Problemlösendes Denken:
Naturwissenschaften

Internationale Kommunikation:
Moderne Sprachen

Selbstreflexion und
Demokratiefähigkeit:
Geisteswissenschaften

Latein & Englisch

Als Schule wollen wir
...zum wissenschaftlichen
Denken anleiten!

LATEIN zusammen mit
ENGLISCH als
FUNDAMENT





Als Schule wollen wir
... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!

z. B. durch:

- vermehrtes **Teamenteaching mit Assistent-Teachers** im Rahmen der Talentschule
- aktive, **sprachsensible Unterrichtsentwicklung**
- **Sprachstand - Feststellung** durch die Westermann-Onlinediagnose und die Hamburger Lese- und Rechtschreibprobe
- Ein besonderes Fach: „**HuLa**“ („Humanitas Linguarum“) zweistündig in Klasse 5
- Wahl von **Profulfächern** in den Klassen 5 bis 7
- Begabungsförderungsprogramm „**Willis kluge Köpfe**“ im Jahrgang 6
- ab Klasse 9: **Altgriechisch** oder **Französisch** oder **Junior-Ingenieur Akademie, Informatik** oder **Design-Management** im Differenzierungsbereich II.
- fest im Schulprogramm etablierte **werteorientierte Projektstage** in jeder Jahrgangsstufe (Sexualerziehung, Prävention Mobbing, Gewaltprävention, Prävention Extremismus etc.)

Besondere Unterrichtsangebote:



Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



Sprachen:

- HuLa (Humanitas Linguarum)
- DELF-Zertifikat (Französisch)
- Cambridge-Certificate (Englisch)

Wettbewerbsteilnahmen:

- Känguruwettbewerb
- HEUREKA
- Juniorscience-Olympiade
- Math-Phy-Bio-Che-Olympiade
- „Jugend debattiert „
- Informatikbiber
- Deutsch- und Philosophie-Essay
- Fremdsprachenwettbewerb
- Gründerpreis für Schüler
- Stadtmeisterschaften
- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten u.v.a.

Naturwissenschaften:

- WDG-Schulvivarium
- Bergischen Schultechnikum
- Informatik in Klasse 6
- MINT-Projekttag in der Mittelstufe
- Junior Ingenieur Akademie
- Fachgebunden Fahrten z.B. zum Luft- und Raumfahrtzentrum
- Kooperationen mit der „Station Natur und Umwelt“ und dem Arboretum

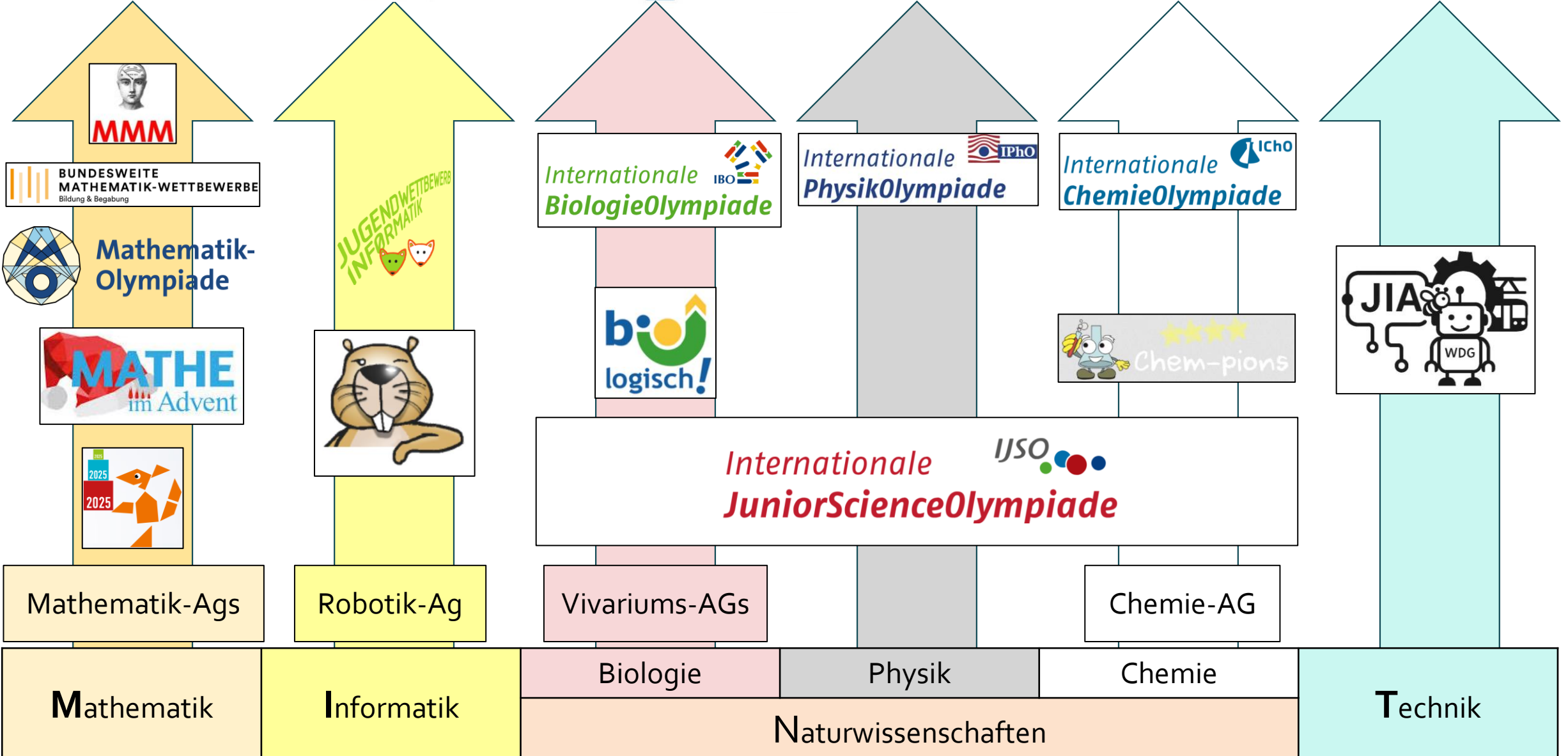
Kultur:

- durch Schüler gestaltete Theateraufführungen, Feiern und Feste
- Schulgottesdienste
- politische und historische Podiumsdiskussionen („WDG-kontrovers“)
- regelmäßige Ausstellungen der Fachschaft Kunst

Aktuelle Projektkurse Sek. I

- "Kunst und Philosophie"
- "Wuppertals Orte mit brauner Vergangenheit"
- "FREIDAY 2.0 sei Teil der Lösung"
- Architektur
- Entwicklung von "Microchallenge"
- MINT-Explorers
- "Spielend lernen -Gamification im sozialwissenschaftlichen Unterricht"
- "TRUE OR FALSE? Kritische Informationsbewertung"
- „Musik und das Gehirn – Wie Klänge unsere Gedanken und Gefühle formen“ u.v.m.

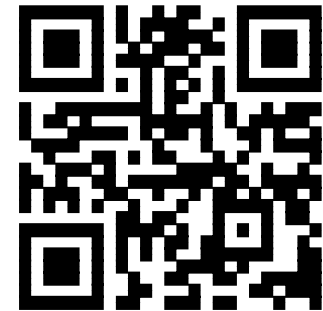




Das MINT-EC- Zertifikat

- Schülerinnen und Schüler, die sich für die MINT-Fächer interessieren können mit dem Abitur ein sogenanntes MINT-Zertifikat erhalten. Punkte sammeln ab Klasse 5!
- Das Zertifikat gibt es in drei Stufen
 - Stufe 1: „Mit Erfolg“
 - Stufe 2: „Mit besonderen Erfolg“
 - Stufe 3: „Mit Auszeichnung“

MINTec 
Das nationale
Excellence-Schulnetzwerk



Über die Pflicht hinaus: Arbeitsgemeinschaften als Neigungs- / Begabungsangebote :



Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



MUSIK:

- Favorit-Chor
- Band-AG
- Tanz-AGs

SPRACHEN UND GEISTESWISSENSCHAFTEN:

- Philosophie-Café
- Schülergenossenschaft
- „Jugend debattiert“
- i.V. „Jugend präsentiert“

Kunst:

- bildende Kunst AGs
(Malerei, Skulptur,
Drucken, Architektur)

SPORT:

- Fußball-AG
(auch nur für Mädchen)
- Schach-AGs
- Basketball –AG
- Volleyball AG

THEATER:

- Theater-AG ab 7



PUBLIZISTIK und MEDIEN:

- Schülerzeitung
„Unvollendete“
- Medienscouts

NATURWISSENSCHAFT, MATHEMATIK, UMWELT:

- Vivariums AGs
- Garten AG
- Biologie und Chemie AG
- Mathe-AGs
- Robotik AG
- Technik und Event AG

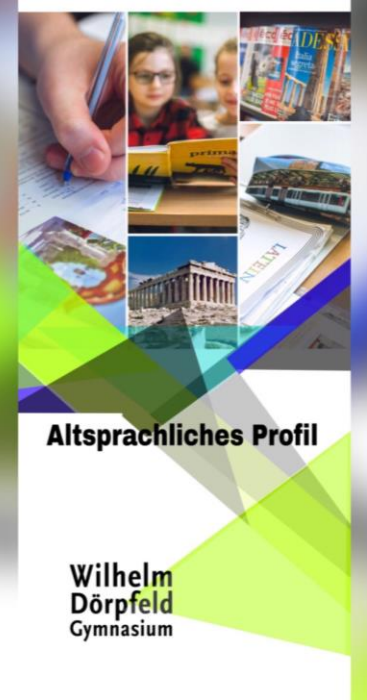
Gymnasialer Ganztag

*Mehr Zeit für individuelle
Förderung!*



Kreativprofil

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



Altsprachliches Profil

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



Was bedeutet gymnasialer Ganztag am WDG?

- Abstimmung von Raum ↔ Rhythmus ↔ Regeln ↔ Rituale

- **Formal:**

- **verpflichtend**

- **drei Lang-Tage:** Montag, Mittwoch und Donnerstag
 - Jahrgang 5+6 => 33 Wochenstunden (Langtage: 8:00 – 15:00 Uhr, inkl. 55 Min. Mittagspause)
 - Jahrgang 7 bis 10 => 33 bis 36 Wochenstunden (1 bis 3 Langtage: 8:00 – 15:50 Uhr)
 - **zwei Kurz-Tage:** Dienstag und Freitag (8.00 – 13.20 Uhr)

- **wählbar**

- **Betreuungsmöglichkeit** Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr
 - Arbeitsgemeinschaften
 - Individuelle Lernzeiten (ILZ) auf Empfehlung der Fachlehrkräfte

- **Inhaltlich:**

- **Zeit und Freiräume für umfassende Bildung und Erziehung in tragfähigen Lehr-Lernbeziehungen**

- Jede/r Schüler/in wählt im Jahrgang 5 bis 7 über den Regelunterricht hinaus verpflichtend ein Profilfach aus den Bereichen:

- **Antike** ODER

- **Naturwissenschaft** ODER

- **Kreativ** „Songs and Moves“ (Gesang und Tanz) oder „Auf die Bühne fertig los“ (Theater) oder „Form und Farbe“ (Kunst)

- **Keine schriftlichen Hausaufgaben**

- dafür in die Hauptfächer integrierte oder freiwillig gewählte Lernzeiten im Stundenplan, individuelle Wochenaufgaben



Gymnasialer
Ganztag:

*Mehr Zeit für
individuelle
Förderung!*

Wir bieten außerdem im Rahmen des gymnasialen Ganztags:



Gymnasialer
Ganztag:



- Angebot von zusätzliche **Individuelle Lern Zeiten** in den Hauptfächern **ILZ** (ab Jahrgang 6)
- **betreute, individuell gestaltbare Arbeitsmöglichkeiten vor und nach dem Unterricht im Selbstlernzentrum**
 - Kostenfreies Angebot an Tageszeitungen und Illustrierten
 - kostenfreie Jugendbücherbibliothek
 - Rückzug- und Ruheraum
- **sehr gutes Frühstücks- und Snackangebot**
- **Mittagessenangebot** erstellt mit Schüler*innenbeteiligung in der Lukulus-Gruppe
- **ein gemeinsames Mittagessen pro Woche mit dem Klassenleiter (verpflichtend!)**
- freie Versorgung mit Mineralwasser

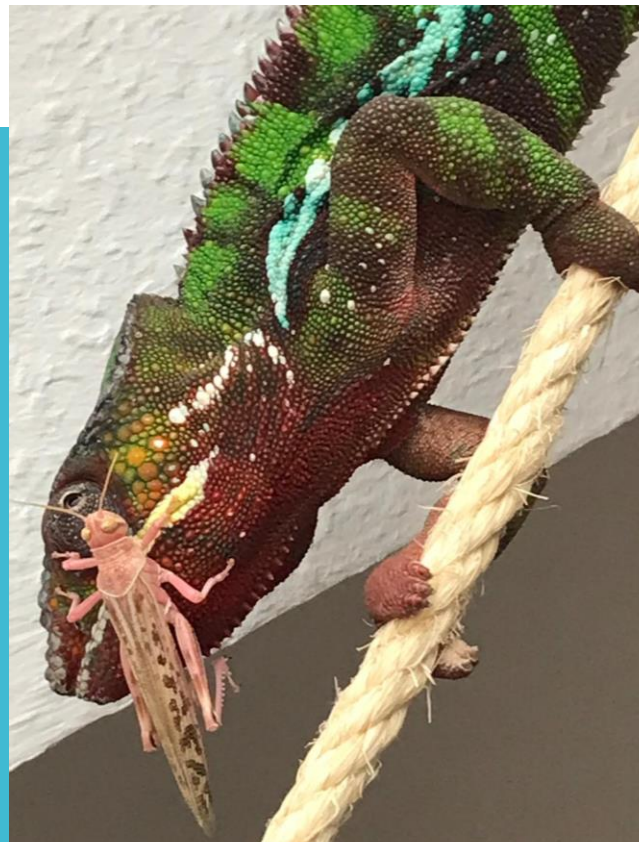
Das ist besonders:

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

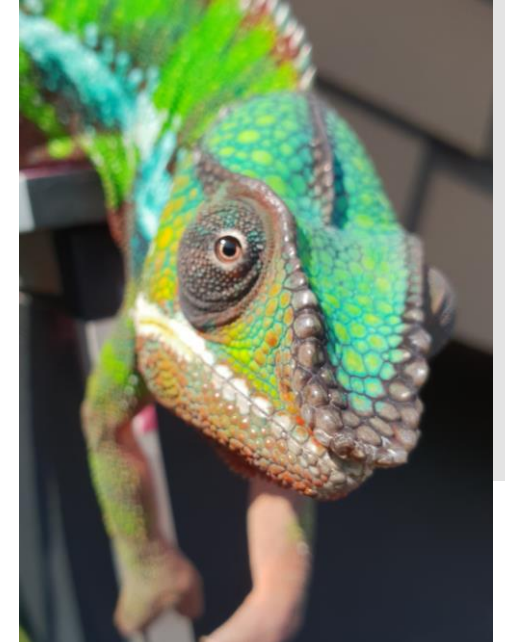
Welt hinter Glas - Unser VIVARIUM

Als Schule wollen wir

.... dass unsere
Schülerinnen und Schüler
mit Mut und Freude soziale
und ökologische
Verantwortung
übernehmen!



... kein noch so guter Film
... kein Simulationsprogramm
... keine Folie
... kein Schulbuch
... kein Lehrevortrag
NICHTS kann die Begegnung
mit
dem Lebendigen ersetzen!





Hier machen wir mit!
SPRACHEN

Als Schule wollen wir
... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



Cambridge English
Advanced

Advanced English (CAE)



**BUNDESWETTBEWERB
FREMDSPRACHEN**
Bildung & Begabung



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Hier machen wir mit!
Geistes- und
Wirtschaftswissenschaften

Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



Sapere aude!

Philosophie Essay
Wettbewerb



Schülergenossenschaften
nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Hier machen wir mit!
MINT: Netzwerke und
Wettbewerbe

Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



zdi Zentrum BeST
Bergisches
Schul-Technikum
Nordrhein-Westfalen



jugend  **forscht**

MINTec 

Das nationale
Excellence-Schulnetz



IBO
Internationale
BiologieOlympiade in NRW



IJSO
Internationale
JuniorScienceOlympiade



Internationale
PhysikOlympiade



**Känguru der
Mathematik**

**Mathematik
Olympiade**




BILDUNGSLAND

Talentschule



Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Hier machen wir mit!
Netzwerke

Als Schule wollen wir
.... fördern und fordern
mit dem Ziel, dass
jeder seine
Begabungen
entdecken und
entfalten kann!



FREIDAY

Wir sind dabei!



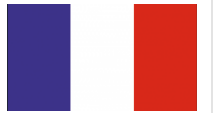
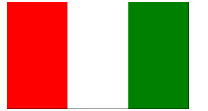
Berufswahl-SIEGEL
Schule mit vorbildlicher
Berufs- und
Studienorientierung

z. B. durch verschiedene kursgebundene Fahrten und internationale Partnerschulen:



Als Schule wollen wir
...eine Bildung
ermöglichen, die hilft
Kulturen zu verstehen
und sich in der Welt zu
orientieren!

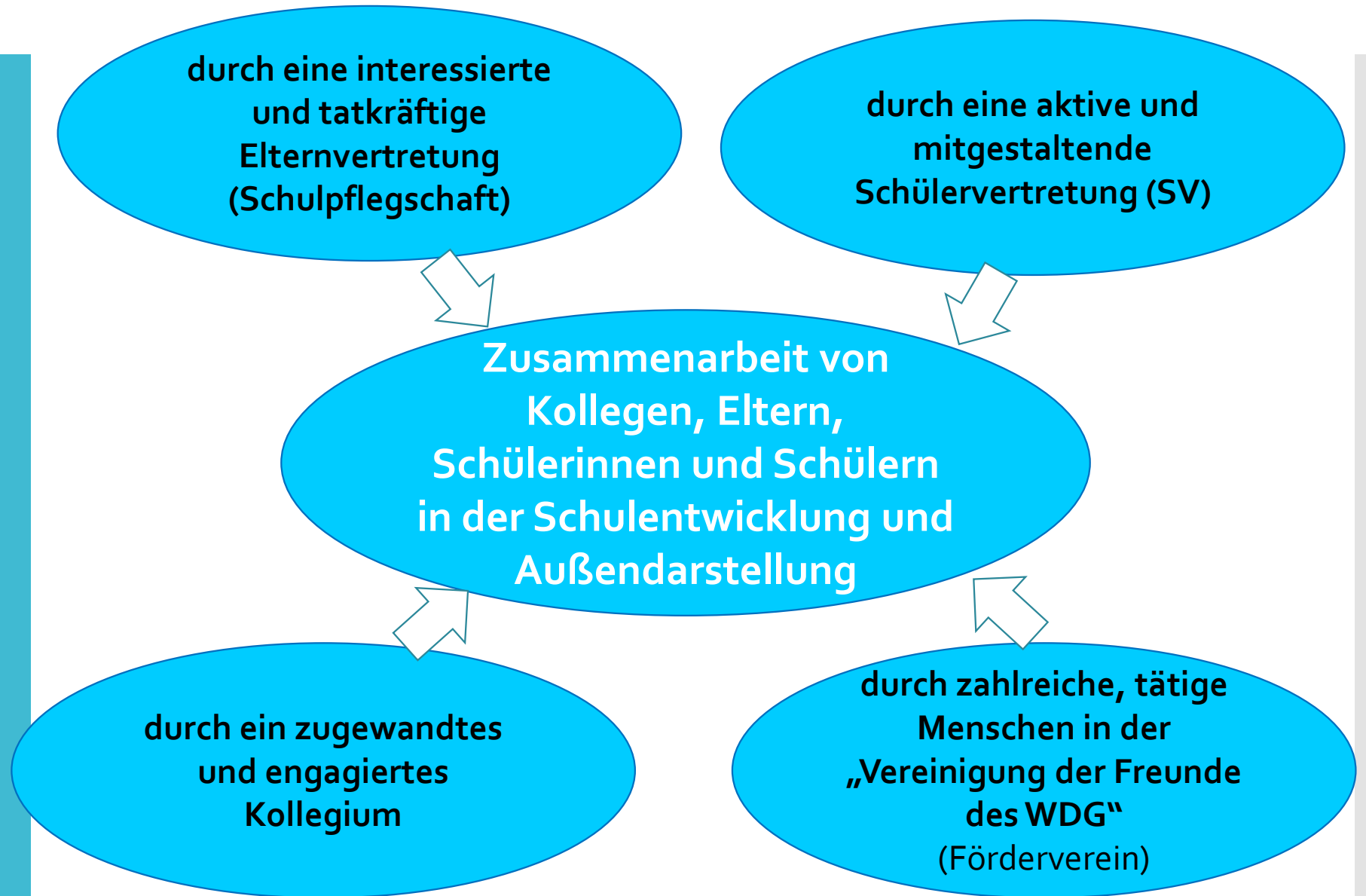
- **Gedenkstätten- und Berlinfahrt** des LK Geschichte
 - **Brüsselfahrt** des LK Sozialwissenschaft
 - **Fahrt ins Auswanderermuseum** nach Bremerhaven des LK Englisch
 - Fahrt der Physikkurse zum **CERN /Paul Scherrer Institut/DELTA Dortmund**
 - **Straßburg- und Parisfahrt** der Französisch Kurse
 - **Romfahrt** der Latein Kurse in der Q2
 - **Berlin- und Griechenlandfahrt** der Griechisch-Kurse
- regelmäßige Schüleraustausche
- **Lyceum Liegnitz (Polen) (10 Tage)**
(gefördert durch das deutsch-polnische Jugendwerk)
 - **Norwood Highschool in Adelaide (3 Wochen Australien)**
 - **Chengdu Experimental Foreign Languages School in Chengdu (China) (3 Wochen)**
(in Kooperation mit dem Gymnasium Kothen, Gymnasium Sedanstraße und dem Gymnasium Bayreuther Straße)
 - **Liceo Tito Livio Mailand (Austausch im Rahmen von ERASMUS)**







Als Schule wollen wir
...in unserem Haus durch
Offenheit und in
gegenseitigem Respekt
und Vertrauen eine
konstruktive
Gesprächskultur und
Zusammenarbeit leben!



Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Information
und
Kommunikation
www.wdg.de

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



[Kalender](#)

[Instagram](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

Suche ...

[SCHOLA](#) ▾

[FAMILIA](#) ▾

[ADMINISTRATIO](#) ▾

[RES NOVAE](#) ▾

[STUDIUM](#) ▾

[VITAE DISCIMUS](#) ▾

Wir kümmern uns



Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Information
und
Kommunikation

<https://infothek.wdg.de/>

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



[Start](#)

[Schulleitung](#)

[Erprobungsstufe](#)

[Mittelstufe](#)

[Oberstufe](#)

[Internationale Klasse](#)

[Team CARE](#)

[Elternpflegschaft](#)

[Benutzerprofil](#)

[Abmelden](#)



Anmeldung

Hallo Schweizer-Motte

[Abmelden](#)

Zukunftsfähiges Lernen in modernem Ambiente!



Die Besonderheiten unseres Schulhauses!

Schule neu gedacht!



Preisverleihung 2013

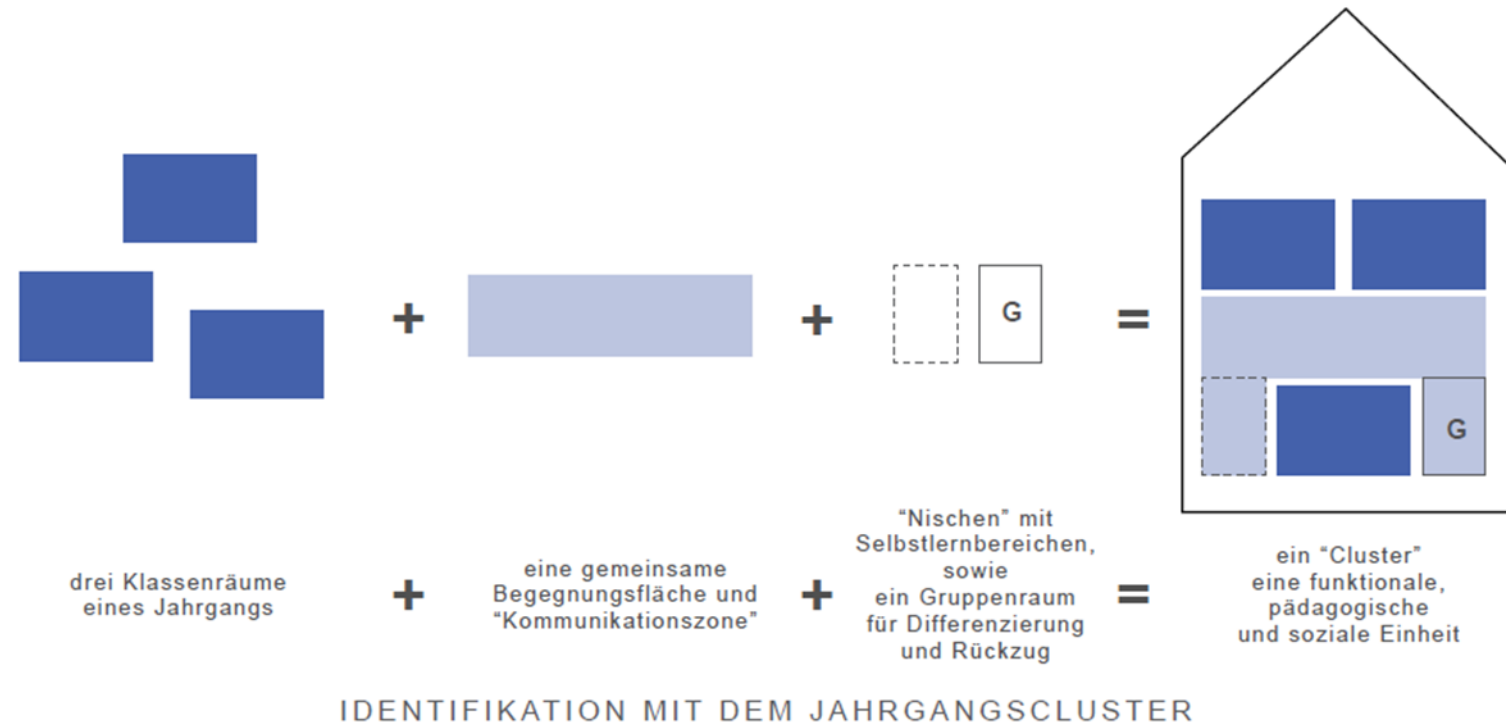
Kernpunkte des Konzepts

- **Gemeinsame Mitte:** Selbstverständnis darstellen, Ankommen, Verweilen, Mensa und Schülercafé, Informieren, Öffnung zum Stadtteil, **Räume in Schüler selbstverwaltung** zum Aufenthalt und für SV, Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Schülerfirma, Medienscouts, Vivarium
- **Jahrgangcluster in der Sekundarstufe I – die Jahrgangswohnung:** Drei Klassenräume im Verbund mit gemeinsamer Lern- und Bewegungslandschaft sowie Differenzierungsraum in altersgerechter Ausstattung, Einbeziehung der Schüler*innen in Gestaltung und Regelfindung über den Clusterrat
- **Seminarraumkonzept in der Sekundarstufe II:** Seminarräume in unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlicher Medienausstattung, Differenzierungsräume, Erweiterung des Selbstlernzentrums
- **Naturwissenschaftscluster auf einer Etage:** Fachräume in flexibler Nutzung, gemeinsame Sammlung, Lehrerstützpunkt und Schülerlabor
- **Kreativcluster:** Musik-, Kunst- und Theaterräume im Verbund, Werkraum, Probebühne, Ausstellungsflächen
- **Neugestaltung der Außenbereiche:** Bewegungsförderung (Fuß- und Basketball, Tischtennis, Boulderwand), Theatron, Sitzgruppen, im Sommer Öffnung der Mensa nach draußen, Ruhezone

Die Clusteridee ein Kernpunkt unseres Konzepts

Worauf basiert die Clusteridee?

Wir wollen persönlich und zugewandt sein: "Kleine Schule" bleiben (Dreizügigkeit), „we are family“ oder „wir sehen einander und geben aufeinander acht“, Eltern und Schüler als Partner im Prozess, Schule ist Lern- und Lebensraum



Cluster = Heimat für die Schüler*innen und Orte für eigenverantwortliches, selbstwirksames und zukunftsorientiertes Lernen!

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Die Clusteridee
ein Kernpunkt
unseres
Konzepts



erklären, instruieren



lesen, Einzelarbeit



besprechen,
in der Gruppe arbeiten



präsentieren



ausstellen



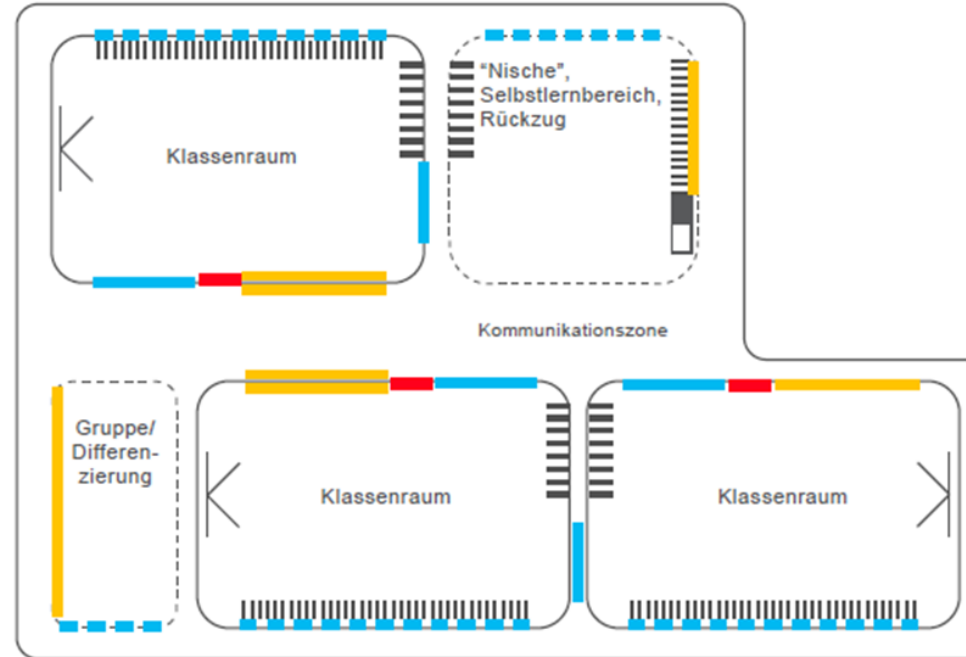
sich austauschen,
diskutieren, aushandeln



sich zurückziehen



Informationen
zusammensuchen



mit Selbstlern-
materialien arbeiten



recherchieren

Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Schule als
Lern- und
Lebens-
raum



Cluster 5



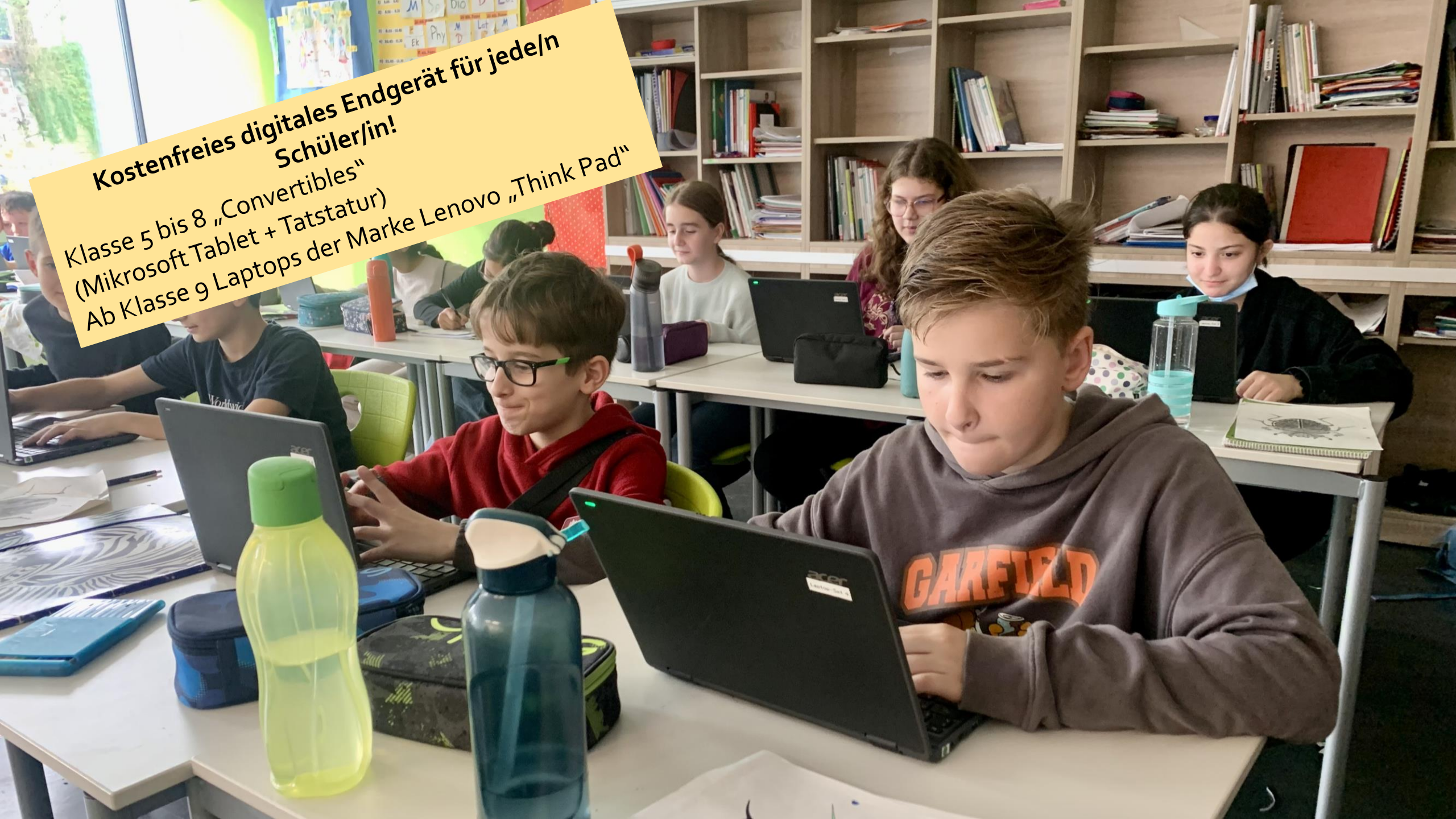












Kostenfreies digitales Endgerät für jede/n Schüler/in!

**Klasse 5 bis 8 „Convertibles“
(Microsoft Tablet + Tastatur)**

Ab Klasse 9 Laptops der Marke Lenovo „Think Pad“



Digitalcurriculum

Digitalisierung, aber sinnvoll

**Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium**



Projekttag zur Einführung in die Nutzung der Endgeräte und der Schulplattform I-Serv

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	Digitale Kompetenzen „Bedienen und Anwenden“				Unterstützungs- & FB-Bedarf
	Ich kann	Tools	Jahr	Konkretisierung	
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	mein Device ein- und ausschalten, sicher verwahren, das Zubehör (Kopfhörer, Maus) nutzen.	Device	5	Projekttag im 1. Quartal	
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	mich um die regelmäßige & zuverlässige Aufladung kümmern.	Device	5	Projekttag im 1. Quartal	
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	regelmäßig Informationen prüfen und darauf reagieren: <ul style="list-style-type: none"> alle zwei Tage meine Mails (s. u.) checken Updates durchführen einen digitalen Kalender nutzen (aufsteigend komplex) 	Device	5	Projekttag im 1. Quartal	
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	mich bei <u>I</u> Serv anmelden, Mails checken (s. o.)	<u>I</u> Serv	5	Projekttag im 1. Quartal	
	Mails schreiben, Grundlagen <u>Spellcheck</u> & Netiquette kennenlernen	<u>I</u> Serv	5	UV2 – Wir und unsere Schule Betreff schreiben, Adressat eintragen, förmliches Sie und höfliche Anrede, adressatengerechte Formulierungen, <u>Email-Tool</u> <u>I</u> Serv kennenlernen	
	die Funktionen cc & bcc kennen (auch schon in Klasse 5!)	<u>I</u> Serv	5	Projekttag im 1. Quartal	
	Microsoft Education Bundle auf dem Gerät oder im Browser öffnen, anwenden und schließen <ul style="list-style-type: none"> mich mit meinem <u>I</u>Serv Login bei <u>Microsoft</u> anmelden 	Microsoft Zugänge	5	Projekttag im 1. Quartal	
	OneNote für einfache Texte nutzen.	OneNote	6		

Medienkompetenz-rahmen NRW

BSP. DEUTSCH – Fortführung im Fachunterricht



Warum
ans WDG?

Unser Versprechen: Als Schule werden wir...

- dafür sorgen, dass sich **Ihr Kind wohlfühlt und schnell neue Freunde in der Klasse findet** und mit den älteren Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommt!
- durch besondere **Lernangebote, Lob und Anerkennung** die Lernbegeisterung und Anstrengungsbereitschaft aller fördern!
- besondere Herausforderungen für **begabte Kinder** schaffen!
- das Potenzial **stiller Kinder** besonders fördern!
- die **Vielfalt der Kinder** als Bereicherung sehen!
- Ihnen als **kompetente Partner** bei allen schulischen Fragen zur Seite stehen!

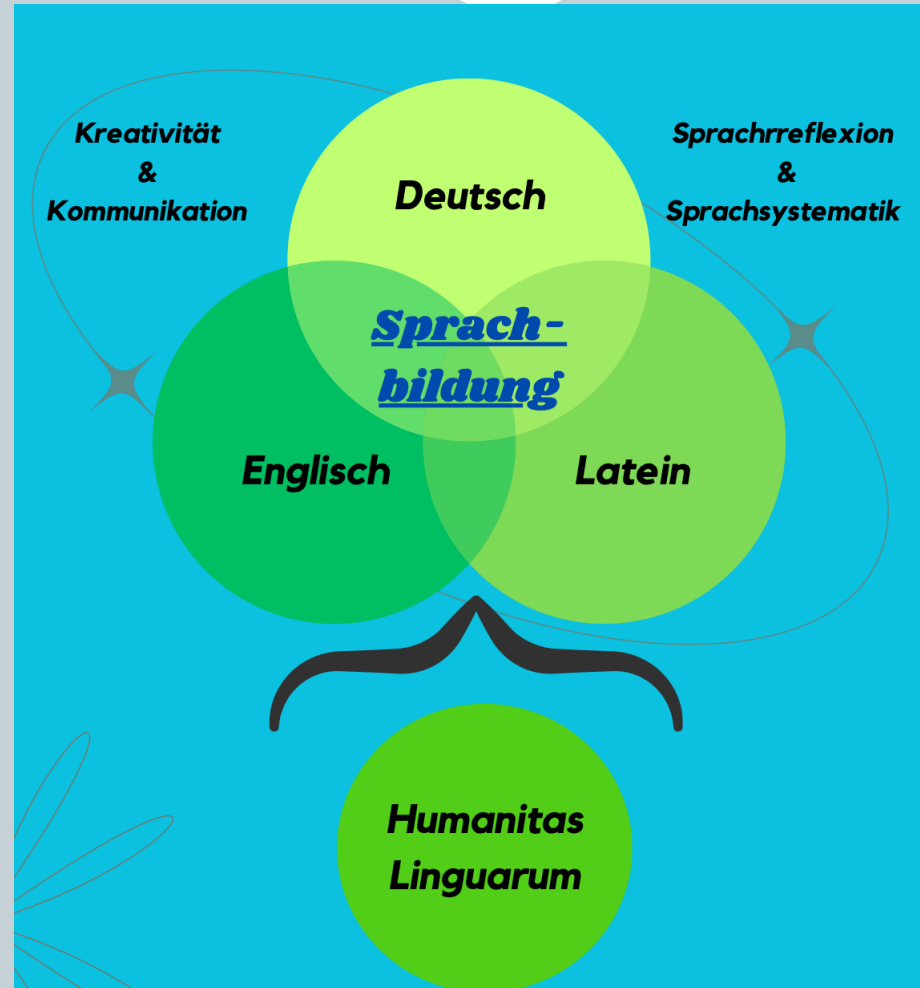
Darum ans WDG!

Latein und Englisch ab Klasse 5



Das Sprachenkonzept am WDG

Das Sprachenkonzept am WDG



Was bringt Latein? mother mater Mutter madre mère *mãe*



- Vokabular anderer Sprachen
- Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit im Deutschen
 - Erweiterung des Wortschatzes im Deutschen
 - Förderung der Lesekompetenz
- vertieftes Sprachverständnis durch Sprachvergleich

Englisch am WDG



- elementarer Bestandteil des Sprachenkonzepts
 - gleiche Stundenzahl
- profitiert vom Lateinischen in Wortschatz und Grammatik
 - bilinguale Module in Jgst. 9 und 10
 - Leistungskurse in der Oberstufe

Passt Latein zu Fünftklässlern?



Passt Latein zu Fünftklässlern?



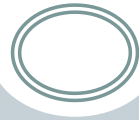
- Übersetzen als kreativer Prozess
- Eintauchen in interessante Welten
- Beschäftigung mit zeitlosen Fragen
- Alteritätserfahrung/Reflexion über die Gegenwart

Latein und Englisch?



- Vernetztes Sprachenlernen
- Nachhaltigkeit des Lernen
- Reduzierte Arbeitsbelastung
- Systematischer Aufbau

Für das WDG gilt:



- **ENGLISCH UND LATEIN!!!**



Die Erprobungsstufe

- Besonderheiten am WDG
- Stundenplan
- Klassenbildung
- Die erste Schulwoche
- Beratung und Begleitung





Besonderheiten am WDG I

- **Unterrichten in 45 und 90 Minuten Einheiten**, nicht mehr als maximal 5 Fächer pro Tag
- **Pflichtprogramm:**
 - 3 sog. Langtage mit 5 Unterrichtsstunden im Vormittag und 2 im Nachmittag
 - 2 sog. „Kurztag“ mit 6 Unterrichtsstunden im Vormittag = 33 Wochenstunden in Klasse 5 und 6
- dreitägige **Klassenfahrt** im 2. Halbjahr des 5. Schuljahrs
- einmal pro Woche **gemeinsames Mittagessen der Klasse** mit dem Klassenlehrer
- **Keine Hausaufgaben** (außer: Vokabellernen, Lektüren, individuelle Vorbereitung von Referaten/Präsentationen)



Besonderheiten am WDG II

- **Gemeinsamer Anfang mit Englisch und Latein für alle**
- **Soziales Lernen** als Unterrichtsfach in Klasse 5 und 6
- **Informatik als Pflichtfach** in Klasse 6
- **Sprachstands- und LRS Diagnose und Förderung**
(Westermann Sprachstanddiagnose, Hamburger Lese- und Rechtschreibprobe, jährliche C-Testung im Rahmen des Talentschulprogramms)
- **„HuLA“ (Humanitas Liguarum)** 2-stündiges Fach in Klasse 5
- **Lernzeiten in den Fachunterricht integriert**, ab Klasse 6 **ILZ (individuelle Lernzeit)** bei festgestelltem Bedarf
- Verstärkung der individuellen Begabung ihres Kindes im Rahmen der **Profilmächer** des gymnasialen Ganztags und der zusätzlichen, freiwilligen **Neigungsangebote**
- **Begabungsförderungsprogramm in Klasse 6** „Willis kluge Köpfe“

Neu:
Erstmals 26/27

Im Anmeldebogen unter:

f) Wir verpflichten uns, unserem Kind die aktive Nutzung sozialer Medien (WhatsApp, TikTok; Snapchat, Instagram etc.) bis zur Erreichung des gesetzlichen Mindestalters (aktuell 13 Jahre) zu untersagen.





Wahlmöglichkeit Profulfächer in den Klassen 5-7

„Kreativprofil“

- „Songs and Moves“ (Klasse 5+6)
- „Auf die Bühne fertig los!“ (Klasse 5-7)
- „Form und Farbe“ (Klasse 7)

„Naturwissenschaftliches Profil“

- „Junge Forscher“ und „Untersuchungen der Umwelt“ (Klasse 5-7)

„Profil Antike“

- Antike Geschichte und Kultur (Klasse 5+6)

Die Teilnahme an einem Profulfach ist für mindestens ein Jahr verpflichtend! In Klasse 6 kann gewechselt werden.

Zeitraster 5 + 6

Zeit		Montag „Langtag“	Dienstag „Kurztag“	Mittwoch „Langtag“	Donnerstag „Langtag“	Freitag „Kurztag“
8:00-8:45	1.					
8:50-9:35	2.					
9:35-9:55	20' Frühstückspause					
9:55-10:40	3.					
10:45-11:30	4.					
11:30-11:45	15' Bewegungspause					
11:45-12:30	5.					
12:35- 13:20	6.	Mittagspause 1 (Klassen 5 und 6)		Mittagspause 1 (Klassen 5 und 6)	Mittagspause 1 (Klassen 5 und 6)	
13:25-14:10	7.	Mittagspause 2 (Klassen 7 bis10)	Individuelle Lernzeit oder AG	Mittagspause 2 (Klassen 7 bis10)	Mittagspause 2 (Klassen 7 bis10)	Individuelle Lernzeit oder AG
14:15- 15:00	8.		Konferenz- nachmittag und jahrgangsübergreif ende			Arbeitsgemein- schaft
15:05 -15:50	9.	Arbeitsgemein- schaft	Arbeitsgemein- schaften	Arbeitsgemein- schaft	Arbeitsgemein- schaft	
		Betreuung bis 16:00 Uhr möglich		Betreuung bis 16:00 Uhr möglich	Betreuung bis 16:00 Uhr möglich	



Klassenbildung

Klassenbildung nach den Kriterien:

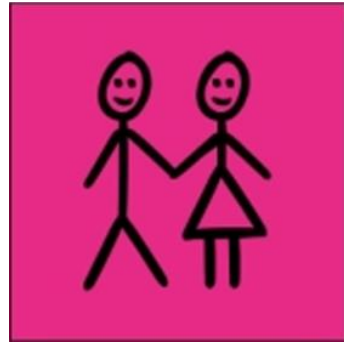
- Freundschaften
- Empfehlungen der Grundschulen
- regionale Nähe zu den Wohnorten



Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



Beratung und
Begleitung



Klassenlehrerteam



Elternsprechtage
und Sprechstunden
der Fachlehrkräfte



Erprobungsstufen-
koordinator



Be-
ratungs-
Lehrer



Erprobungsstufen
konferenz 4x pro
Schuljahr



Patenschüler aus
Klasse 10



Schulleitung



Schulsozialarbeit





Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium



Anmeldewoche
6./7. KW 2026

Eine individuelle Terminvereinbarung zur Anmeldung ist zwingend notwendig!

- Dies ist möglich im Zeitraum 07.+ 09., 10. Februar 2026
- **ACHTUNG: Der erste Anmeldetag ist ein Samstag!**
 - Samstag, Montag und Dienstag: jeweils 8:30 bis 17:00 UhrBitte bringen Sie Folgendes mit:
 - **Das KIND!!!!**
 - **ein gültiges Personaldokument** (Ausweis oder Geburtsurkunde)
 - **das Halbjahreszeugnis mit der Schulformempfehlung** der Grundschule
 - **den Anmeldeschein der Stadt Wuppertal** (sofern das Kind eine Grundschule in Wuppertal besucht hat)
 - **den Nachweis über die Masernimmunität** (Impfausweis)
 - **den Schwimmpass**
- Bis zur **Versendung der Aufnahmebescheide** kann es einige Wochen dauern.

Ankommen
und
Kennenlernen
noch in diesem
Schuljahr

Kennenlern-Nachmittag:

Wir stellen vor:

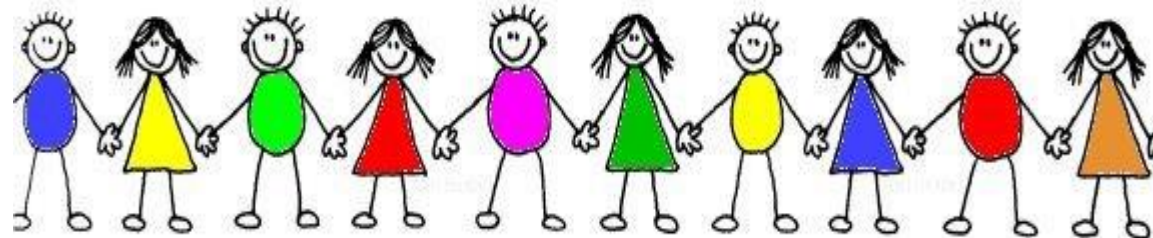
- das Klassenlehrerteam
- die Patenschüler
- das Schulhaus (Rallye)
- und natürlich die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler

Wir leisten Unterstützung:

- bei der Mensaanmeldung
- dem Schokoticketantrag, Förderanträgen

Dienstag vor den Sommerferien

14. Juli 2026, 15.00 Uhr



Eltern
Café



Save the date!





Schulbeginn am Donnerstag nach den Sommerferien:



Die erste
Schulwoche

- **1. Schultag für die Klassen 5: Donnerstag (!)
03.09.2026:**
 - Feierliche Schulaufnahme für die Schülerinnen und Schüler im Theatron oder der Aula, anschl. Klassenlehrerunterricht mit dem ersten Mittagessen bis 15:00 Uhr
- **2. Schultag: Freitag 04.09.2026:**
 - Unterricht mit den Klassenlehrern bis 13:20 Uhr: Kennenlernen, Klassen- und Schulregeln, Stundenplan
 - Fotos für Schülersausweise
- **3. Schultag: Montag 07.09.2026:**
 - Unterricht nach Plan

Und wenn Sie uns in
Aktion sehen wollen,
dann...
(das
Gesamtprogramm
finden Sie unter dem
QR-Code)





Zeit für Ihre Fragen ...



**Herzlichen Dank für ihre
Aufmerksamkeit! Wir freuen uns auf
ein baldiges Wiedersehen am WDG**